

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  fed. Senator/-in: Oberbürgermeisterin  Federführendes Amt: Eigenbetrieb KOE	Beteiligt: Zentrale Steuerung Kämmereiamt Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung	
<b>Beschluss über den Wirtschaftsplan 2024 des „Eigenbetriebes          Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und          Universitätsstadt Rostock“</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.10.2023	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Empfehlung
17.10.2023	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung
02.11.2023	Finanzausschuss	Empfehlung
08.11.2023	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung
15.11.2023	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

**Beschlussvorschriften:**

§ 22 (3) Kommunalverfassung M-V i.v.m. § 6 (2) Nr. 2 und § 17 (1) EigVO M-V

bereits gefasste Beschlüsse:            keine

**Begründung der Dringlichkeit für den KOE-Ausschuss:**

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit dem Ziel der Darstellung über die gesamte Planungsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024 erstellt. Diese basiert unter anderem auf vielen Vorhaben und Projekten, die seitens des Hanse- und Universitätsstadt Rostock umgesetzt werden müssen. Eine parallele Abdeckung zweier Ausschüsse am 08.11.2023 kann nicht gewährleistet werden. Des Weiteren ist der Betriebsausschuss als wesentliches Gremium als erstes zu beteiligen. Zur rechtzeitigen Sicherstellung aller erforderlichen Voraussetzungen für die ordnungsgemäße Umsetzung des Wirtschaftsplans ist insoweit eine diesbezügliche Beschlussfassung in der Sitzung des Betriebsausschusses am 4. Oktober 2023 dringend erforderlich. Eine spätere Entscheidung könnte in der Konsequenz zu finanziellen Auswirkungen durch zeitliche Verzögerungen bei der Umsetzung von bestimmten Großprojekten führen.

## Sachverhalt:

Der „Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (KOE) ist der zentrale Immobiliendienstleister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes ist im Planjahr auf nachfolgende Geschäftsfelder ausgerichtet:

1. Grundstücksbewirtschaftung fremde Dritte
2. Grundstücksbewirtschaftung HRO

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt der geplante Jahresgewinn 3.996 TEUR. Der KOE empfiehlt die Ausschüttung an die Gemeinde und im gleichen Zuge einen Investitionszuschuss durch die Kernverwaltung für den Theaterneubau.

Die Investitionen und Finanzierungen für 2024 stellen sich wie folgt dar:

Investitionskosten	124.530 TEUR
Geplante Kreditermächtigung 2024	62.464 TEUR
Kreditaufnahmen aus Kreditermächtigungen des Vorjahres	17.595 TEUR
Fördermittel	31.604 TEUR
Eigenmittel	12.867 TEUR

Im Geschäftsfeld Fremde Dritte sollen Investitionen in Höhe von 35.657 TEUR umgesetzt werden. Davon entfallen 13.550 TEUR auf den Bereich Soziales, 19.547 TEUR auf den Bereich Gewerbe und 2.560 TEUR auf Planungen.

Im Planjahr sollen im Geschäftsfeld Grundstücksbewirtschaftung HRO für Ämter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Investitionsmaßnahmen in Höhe von 88.873 TEUR ausgeführt werden. Davon entfallen auf den Bereich Schule & Sport 38.016 TEUR, auf den Bereich Verwaltung 41.912 TEUR und auf Planungen 8.945 TEUR.

## Finanzielle Auswirkungen:

Mietzins Geschäftsfeld HRO:	24.570 TEUR
davon für die OE Hauptamt Mieten Gebäude:	6.061 TEUR
davon für die OE Schulverwaltungsamt Mieten Gebäude:	14.370 TEUR
davon für die OE Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt Mieten Gebäude:	4.139 TEUR
Betriebskostenvorauszahlung HRO	21.276 TEUR
davon für die OE Hauptamt BKVZ Gebäude KOE	6.022 TEUR
davon für die OE Hauptamt BKVZ Gebäude Fremdanmietung:	376 TEUR
davon für die OE Schulverwaltungsamt BKVZ Gebäude KOE:	11.216 TEUR
davon für die OE Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt BKVZ Gebäude KOE:	3.662 TEUR
Sonstige Dienstleistungen HRO	1.250 TEUR

Eva-Maria Kröger

## Anlagen

Keine



## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Der „Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (KOE) ist der zentrale Immobiliendienstleister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Sukzessive wurden dem KOE die städtischen Immobilien übertragen. Der KOE verwaltet 376 Objekte im Stadtgebiet der Hansestadt. Insgesamt betreut der KOE im Vertragswesen zurzeit ca. 830 Mietverträge. Im Bereich Gebäudebewirtschaftung sind Firmen in ca. 1.600 Dienstleistungs- und 1.900 Wartungsverträgen gebunden. Es wurden Betriebskosten in Höhe von ca. 19,6 Mio. EUR in 571 Einzelabrechnungen an die Nutzer abgerechnet.

Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes ist im Planjahr auf nachfolgende **Geschäftsfelder** ausgerichtet:

1. Grundstücksbewirtschaftung Fremde Dritte
2. Grundstücksbewirtschaftung HRO

Eine Vermietung kommunaler Immobilien an Vereine, Verbände, Gesellschaften und andere Gewerbetreibende werden im **ersten Geschäftsfeld „Fremde Dritte“** abgebildet.

Die Tätigkeit des Eigenbetriebes umfasst hier die Bewirtschaftung von:

- Technologie- und Forschungszentren
- Güterverkehrszentrum
- Gewerbeobjekten
- Sozial- und Freizeiteinrichtungen
- Kindertagesstätten/Hort
- sonstigen Objekten

Die Vermietung städtischer Immobilien an kommunale Ämter und Einrichtungen der Stadt werden im **zweiten Geschäftsfeld „HRO“** dargestellt.

Die Tätigkeit des Eigenbetriebes umfasst hier die Bewirtschaftung von:

- Verwaltungsgebäuden
- Schulgebäuden & Sportanlagen
- Feuerwachen
- Betriebshöfe

Diese Tätigkeitsfelder sind Grundlage für die nach Betriebszweigen aufgestellten Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Finanzrechnungen.

Die Geschäftsvorfälle werden objektbezogen erfasst, so dass weiterhin differenzierte Auswertungsmöglichkeiten gegeben sind.

Die Verwaltung der kommunalen Immobilien ist eine hoheitliche Tätigkeit. Als Betrieb gewerblicher Art ist der Eigenbetrieb weiterhin hauptsächlich bei der Bewirtschaftung der Technologiezentren tätig. Für die an den Eigenbetrieb übertragenen städtischen BgA-Objekte werden durch den Eigenbetrieb aus dem Buchführungssystem SAP die unterjährig erstellte Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanzkennziffern für steuerliche Auswertungszwecke den betreffenden Ämtern zur Verfügung gestellt.

Eine Übersicht zur Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen im Vorjahr, im laufenden Jahr und im Planjahr stellt sich wie folgt dar:

GuV-Positionen	Ist 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR
Umsatzerlöse	57.698	56.129	62.659
sonstige betriebliche Erlöse	6.419	5.537	6.131
Aufwendungen für Lieferung und Leistung	- 19.590	- 24.570	- 24.865
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 14.495	- 10.635	- 11.795

Die im Jahr 2024 geplanten **Umsatzerlöse** beinhalten Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Betriebskostenabrechnungen gegenüber fremden Dritten und der Stadtverwaltung.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen die Erträge aus der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter.

In den **Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen** sind Betriebskosten zur Weiterberechnung für bewirtschaftete Objekte enthalten.

Im **sonstigen betrieblichen Aufwand** werden hauptsächlich die Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen an den Bewirtschaftungsobjekten gezeigt.

Die absolute Anzahl der Planstellen im **Stellenplan** 2024 beträgt 88. Vor dem Hintergrund des umfangreichen Sanierungsstaus an städtischen Immobilien beim Eigenbetrieb zur Absicherung der zukünftigen Aufgaben eine Personalaufstockung vorrangig im technischen Bereich geplant.

Der Eigenbetrieb hat eine Beschäftigte mit einem Sonderdienstvertrag.

Die **Eigenkapitalquote** entwickelt sich derzeit wie folgt:

	<u>Ist 2021</u>	<u>Ist 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Plan 2024</u>
Eigenkapitalquote	60,3%	56,1%	55,4 %	50,3%

Mit Abschluss der Immobilienübertragung haben seit 2015 nur die erwirtschafteten Jahresüberschüsse sowie die Sonderposten Auswirkungen auf die Eigenkapitalquote.

Die Auflösung der **Sonderposten** erfolgt analog der Abschreibungsdauer der Wirtschaftsgüter. Aufgrund der beantragten und bewilligten Fördermittel ist ein weiterer Anstieg geplant.

Eine Berücksichtigung von **Rückstellungen** ist im Plan nicht erfolgt. Im Wesentlichen umfasst diese Bilanzposition beim KOE Instandhaltungsaufwendungen, welche innerhalb der ersten 3 Monate des Folgejahres umgesetzt werden.

Daher wurden die Planungsleistungen entsprechend der beiden Geschäftsfelder („HRO“ & „FD“) in zwei Einzelblätter zusammengefasst. In den Wirtschaftsplan fließen ausschließlich die Bestandteile bis einschließlich 2024 ein. Für die ganzheitliche Abbildung erfolgt neben den Jahren „bis 2023“ und 2024 der Ausweis der Gesamtkosten.

Auch im Jahr 2023 stellte die Baupreisentwicklung eine wesentliche Herausforderung dar.

Daher wurde die bereits berücksichtigte Indexierung zusätzlich mit einem Risikoaufschlag von bis zu 10 % versehen. Die Höhe des Risikoaufschlags richtet sich im Wesentlichen danach, wie viele Lose bei laufenden Maßnahmen bereits ausgeschrieben sind, ob die Kostengrundlage bereits die aktuelle Marktsituation berücksichtigt bzw. um welche Hauptgewerke es sich handelt.

Grundsätzlich wird für alle Maßnahmen fortlaufend geprüft, ob die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln besteht.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen sowie nicht zwingend betriebsnotwendige Geschäftsbereiche werden nicht geführt.

Das Gesamtvolumen der Kassenkredite wird mit 5.376 TEUR als genehmigungsfreier Höchstbetrag gezeigt.

Für das Planjahr ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 59.490 TEUR erforderlich.

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt der geplante Jahresgewinn 3.996 TEUR. Der KOE empfiehlt die Einstellung in die allgemeine Rücklage zum Abbau des Investitionsstaus.

Die Liquidität ist jederzeit mit Genehmigung der beantragten Kredite und des Kassenkreditrahmens gewährleistet.

Das geplante Investitionsvolumen im Jahr 2024 beträgt 124.530 TEUR. Die Finanzierung stellt sich insgesamt wie folgt dar:

Investitionskosten	124.530 TEUR
Geplante Kreditermächtigung 2024	62.464 TEUR
Kreditaufnahmen aus Kreditermächtigungen des Vorjahres	17.595 TEUR
Fördermittel	31.604 TEUR
Eigenmittel	12.867 TEUR

Im Planjahr 2024 sind Investitionszuschüsse in Höhe von 4.191 TEUR der Hanse- und Universitätsstadt Rostock berücksichtigt.

Rechtsgeschäfte nach § 57 der Kommunalverfassung werden im Eigenbetrieb nicht eingegangen.

Außerplanmäßige Abschreibungen oder eine Veränderung der Abschreibungsmethode ist nicht geplant.

Der Eigenbetrieb benötigt Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 59.490 TEUR. Davon entfallen 30,6 Mio. € auf die 2 Großprojekte Theaterneubau und Verwaltungsneubau.

Im Planjahr 2024 sind Umschuldungen in Höhe von 2,4 Mio. € geplant.

### **1. Bereich Grundstücksbewirtschaftung Fremde Dritte**

Der im Jahr 2024 geplante Gesamtumsatz für dieses Geschäftsfeld beträgt 16.772 TEUR.

	Investition	VE	Kredite alt	Kredite neu	Förderung	davon HRO	Eigenmittel
Summe Soziales	13.550	6.300	4.700	8.400	-	-	450
Summe Gewerbe	19.547	16.000	-	-	12.297	4.191	7.250
Summe Planungen FD	2.560	-	1.100	150	169	-	1.141
Summe FD	35.657	22.300	5.800	8.550	12.466	4.191	8.841

In den Bereich Soziales werden 13,6 Mio. EUR investiert. Davon entfallen 11,1 Mio. EUR auf den Bereich Kita/Hort und auf den Bereich Soziales 2,5 Mio. EUR. Für Planungen von zukünftigen Projekten sind 2,6 Mio. EUR veranschlagt.

Die Finanzierung im Bereich Kitas und Horte erfolgt im Planjahr im Wesentlichen über Kredite des Wirtschaftsplanes 2024 sowie Fördermittel. Die eingesetzten Eigenmittel wurden durch Einnahmen aus der gewerblichen Vermietung generiert.

Die Investitionen im Bereich Gewerbe in Höhe von 19,5 Mio. EUR entfallen im Wesentlichen auf den Theaterneubau. Für die Maßnahmen sind im Plan Fördermittel von 16,5 Mio. EUR berücksichtigt.

## Theaterneubau

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde die EW-Bau fertiggestellt. Im Ergebnis sind die Baukosten mit 208 Mio. EUR definiert. In Abstimmung mit der Kernverwaltung wurde das Finanzierungskonzept wie folgt definiert:

1.	Fördermittel Land:	51.000 TEUR
2.	Kreditaufnahme:	82.000 TEUR
2.	Zuschuss HRO Anteil StBau-FM:	12.500 TEUR
4.	Eigenmittel HRO (Gewinnabführung):	28.000 TEUR
5.	Grundstücksverkäufe:	34.500 TEUR
	Gesamt	208.000 TEUR

Die Verteilung auf die einzelnen Jahresscheiben können dem Einzelblatt entnommen werden. ~~Bzgl. der Grundstücksverkäufe ist die Veräußerung folgender Objekte geplant:~~

1. ~~Dalwitzerhof Weg 1a~~
2. ~~Parkstr. 51-53~~
3. ~~Wiesenweg 6k~~
4. ~~Ostseeweg 29~~
5. ~~Schliemannstr. 9~~
6. ~~Schillingallee 71~~
7. ~~Patriotischer Weg 33~~
8. ~~Freiflächen-Güterverkehrszentrum~~

## 2. Bereich Grundstücksbewirtschaftung HRO

Im Jahr 2024 ist für dieses Geschäftsfeld ein Gesamtumsatz in Höhe von 45.887 TEUR geplant.

	Investition	VE	Kredite alt	Kredite neu	Förderung	davon HRO	Eigenmittel
Summe Schule	23.384	7.463	5.500	10.828	7.592	-	536
Summe Sport	14.632	7.922	1.705	8.900	2.186	-	1.840
Summe Verwaltung	41.912	21.805	2.700	28.836	9.180	-	1.196
Summe Planungen HRO	8.945	-	1.890	5.350	180	-	1.525
Summe HRO	88.873	37.190	11.795	53.914	19.138	-	4.025

Davon sind im Schul- und Sportstättenbereich Investitionsmaßnahmen i.H.v. 38,0 Mio. EUR geplant. Die Hansestadt Rostock ist entsprechend des Schulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern zur Wahrnehmung der Schulträgerschaft und der damit einhergehenden Absicherung eines gemäß Schulentwicklungsplan abzusichernden Schul- und Sportbetriebes verpflichtet. Daraus leitet sich gleichlautend die Pflichtaufgabe ab, Schulgebäude, Frei- und Sportanlagen bedarfsgerecht zu errichten, effektiv zu bewirtschaften und zu unterhalten.

Der größte Teil der Investitionen im Bereich Schule/Sport konzentriert sich im Planjahr mit einem Investitionsvolumen von 18,2 Mio. EUR auf 4 Bauvorhaben an den Standorten Berufsschule Hinrichsdorfer Str., Sporthalle Pablo-Picasso-Str. 43c, Käthe-Kollwitz-Gymnasium und Maxim-Gorki-Str. 67.

Im Bereich Verwaltung sind im Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 41,9 Mio. EUR geplant. Schwerpunkte in diesem Bereich ist die Sanierung des Wasserturms, Sanierung und Neubau der Feuerwache Erich-Schlesinger-Straße und Verwaltungsneubau An der Hege.

Die Finanzierung der geplanten Investitionen im Jahr 2024 stellt sich zusammenfassend wie folgt dar:

	Investition	VE	Kredite alt	Kredite neu	Förderung	davon HRO	Eigenmittel
Summe Schule	23.384	7.463	5.500	10.828	7.592	-	536
Summe Sport	14.632	7.922	1.705	8.900	2.186	-	1.840
Summe Verwaltung	41.912	21.805	2.700	28.836	9.180	-	1.196
Summe Planungen HRO	8.945	-	1.890	5.350	180	-	1.525
Summe HRO	88.873	37.190	11.795	53.914	19.138	-	4.025
Summe Soziales	13.550	6.300	4.700	8.400	-	-	450
Summe Gewerbe	19.547	16.000	-	-	12.297	4.191	7.250
Summe Planungen FD	2.560	-	1.100	150	169	-	1.141
Summe FD	35.657	22.300	5.800	8.550	12.466	4.191	8.841
<b>Gesamt</b>	<b>124.530</b>	<b>59.490</b>	<b>17.595</b>	<b>62.464</b>	<b>31.604</b>	<b>4.191</b>	<b>12.866</b>

Die Betriebsleitung erachtet die bisherige Grundlage zur Mietkalkulation gegenüber den Leistungen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 12 Abs. 5 als auskömmlich.

Sigrid Hecht  
 Betriebsleiterin



## KOE Rostock

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	72.773
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-68.778
Jahresergebnis	3.996

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	63.012
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-42.951
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20.061

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-124.530
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-124.530

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	111.663
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-14.788
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	96.875

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-7.594
--	--------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	62.464
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.376
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	59.490
--	--------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	88,00
--	-------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	17.595
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.774
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	251.955
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	251.955
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	251.955

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	57.698	56.129	62.659	85.311	93.692	81.448
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-1.011	3.926	353	3.511	249	262
3 andere aktivierte Eigenleistungen	666	3.234	3.630	3.886	3.924	3.636
4 sonstige betriebliche Erträge	1.152	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	-31.381	-24.570	-24.927	-28.443	-28.697	-28.964
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-31.381	-24.570	-24.927	-28.443	-28.697	-28.964
6 Personalaufwand	-5.267	-6.118	-6.118	-6.730	-6.898	-7.071
a) Löhne und Gehälter	-4.244	-5.014	-5.014	-5.516	-5.654	-5.795
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.023	-1.104	-1.104	-1.214	-1.245	-1.276
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	-18.477	-19.423	-20.559	-22.928	-25.153	-27.023
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18.477	-19.423	-20.559	-22.928	-25.153	-27.023
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	5.267	5.537	6.131	6.349	7.093	7.368
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.881	-10.635	-11.795	-12.204	-13.019	-13.511
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.173	-3.778	-5.267	-7.893	-10.063	-12.512
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	4.599	4.301	4.106	20.859	21.127	3.633
17 sonstige Steuern	-83	-110	-110	-110	-110	-110
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>4.515</b>	<b>4.191</b>	<b>3.996</b>	<b>20.749</b>	<b>21.017</b>	<b>3.523</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	2.145	4.515	4.191	3.996	20.749	21.017
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	4.515	4.191	3.996	20.749	21.017	3.523
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.477	19.423	20.559	22.928	25.153	27.023
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.187	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-5.267	-8.771	-9.762	-10.235	-11.017	-11.004
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.214	-3.926	-353	-3.511	-249	-262
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.572	3.926	-831	3.511	249	262
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-33	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.168	3.778	5.267	7.893	10.063	12.512
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>31.832</b>	<b>18.622</b>	<b>18.877</b>	<b>41.335</b>	<b>45.216</b>	<b>32.054</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	360	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-68.056	-102.515	-124.530	-105.983	-108.888	-87.662
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	5	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-67.691</b>	<b>-102.515</b>	<b>-124.530</b>	<b>-105.983</b>	<b>-108.888</b>	<b>-87.662</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	37.257	58.066	80.059	57.800	60.400	80.500
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	37.257	58.066	80.059	57.800	60.400	80.500
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-7.168	-8.533	-9.521	-10.578	-12.495	-13.764
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	24.795	26.502	31.604	27.996	47.555	21.017
a) von der Gemeinde	0	0	4.191	5.436	20.749	21.017
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	5.404	12.028	26.000	0
c) von sonstigen Dritten	24.795	26.502	22.009	10.532	806	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Ausschüttung an die Gemeinde (-)	-2.145	-4.515	-4.191	-3.996	-20.749	-21.017
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1.173	-3.778	-5.267	-7.893	-10.063	-12.512
37 Abgang von Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>51.566</b>	<b>67.742</b>	<b>92.683</b>	<b>63.329</b>	<b>64.648</b>	<b>54.224</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>15.707</b>	<b>-16.152</b>	<b>-12.970</b>	<b>-1.319</b>	<b>976</b>	<b>-1.384</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6.108	19.837	17.744	4.774	3.456	4.431
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>21.815</b>	<b>3.685</b>	<b>4.774</b>	<b>3.456</b>	<b>4.431</b>	<b>3.048</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich HRO**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	40.742	40.395	45.887	50.476	56.955	61.348
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-573	3.270	127	3.274	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	586	2.344	2.666	2.699	2.776	1.266
4 sonstige betriebliche Erträge	918	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	-23.799	-19.965	-20.092	-23.366	-23.366	-23.366
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-23.799	-19.965	-20.092	-23.366	-23.366	-23.366
6 Personalaufwand	-3.687	-4.283	-4.283	-4.711	-4.829	-4.950
a) Löhne und Gehälter	-2.971	-3.510	-3.510	-3.861	-3.958	-4.057
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	-716	-773	-773	-850	-871	-894
7 Abschreibungen	-12.757	-13.917	-14.858	-16.898	-18.628	-20.361
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.757	-13.917	-14.858	-16.898	-18.628	-20.361
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	3.499	4.177	4.710	4.968	5.731	6.053
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.135	-7.575	-8.653	-8.956	-9.678	-10.073
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-831	-3.067	-4.158	-6.297	-7.755	-8.679
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	1.964	1.380	1.346	1.189	1.207	1.238
17 sonstige Steuern	-9	-9	-9	-10	-10	-10
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.955</b>	<b>1.371</b>	<b>1.336</b>	<b>1.179</b>	<b>1.197</b>	<b>1.229</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde	2.145	1.955	1.371	1.336	1.179	1.197
Ausgleich durch die Gemeinde						

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Dritte**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	16.956	15.734	16.772	34.836	36.737	20.101
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-437	656	226	237	249	262
3 andere aktivierte Eigenleistungen	79	890	965	1.187	1.149	2.370
4 sonstige betriebliche Erträge	234	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	-7.582	-4.605	-4.835	-5.077	-5.331	-5.598
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.582	-4.605	-4.835	-5.077	-5.331	-5.598
6 Personalaufwand	-1.580	-1.836	-1.836	-2.019	-2.070	-2.121
a) Löhne und Gehälter	-1.273	-1.504	-1.504	-1.655	-1.696	-1.739
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	-307	-331	-331	-364	-373	-383
7 Abschreibungen	-5.720	-5.507	-5.701	-6.030	-6.525	-6.662
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.720	-5.507	-5.701	-6.030	-6.525	-6.662
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.768	1.360	1.421	1.381	1.362	1.315
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-746	-3.060	-3.143	-3.248	-3.342	-3.438
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-342	-711	-1.109	-1.596	-2.308	-3.833
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	2.635	2.921	2.760	19.671	19.920	2.395
17 sonstige Steuern	-74	-101	-101	-101	-101	-101
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.560</b>	<b>2.821</b>	<b>2.659</b>	<b>19.570</b>	<b>19.820</b>	<b>2.294</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde		2.560	2.821	2.659	19.570	19.820
Ausgleich durch die Gemeinde						

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich HRO**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	1.955	1.371	1.336	1.179	1.197	1.229
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.757	13.917	14.858	16.898	18.628	20.361
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.224					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-3.499	-6.521	-7.376	-7.667	-8.507	-7.319
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.629	-3.270	-127	-3.274	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.837	3.270	-1.057	3.274	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	149	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	831	3.067	4.158	6.297	7.755	8.679
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>22.882</b>	<b>11.833</b>	<b>11.793</b>	<b>16.707</b>	<b>19.073</b>	<b>22.949</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-55.299	-82.600	-88.873	-52.021	-35.654	-21.537
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich HRO**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-55.299</b>	<b>-82.600</b>	<b>-88.873</b>	<b>-52.021</b>	<b>-35.654</b>	<b>-21.537</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	24.007	45.101	65.709	44.300	33.600	18.500
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	24.007	45.101	65.709	44.300	33.600	18.500
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-5.083	-5.913	-6.859	-7.650	-8.607	-9.910
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	18.814	21.875	19.138	5.958	806	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	1.440	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	18.814	21.875	19.138	4.518	806	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Ausschüttung an die Gemeinde (-)	-2.145	-1.955	-1.371	-1.336	-1.179	-1.197
36 Gezahlte Zinsen (-)	-831	-3.067	-4.158	-6.297	-7.755	-8.679
37 Abgang aus Investitionszuschüssen		0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>34.762</b>	<b>56.041</b>	<b>72.459</b>	<b>34.975</b>	<b>16.865</b>	<b>-1.287</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>2.345</b>	<b>-14.726</b>	<b>-4.621</b>	<b>-339</b>	<b>284</b>	<b>125</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.620	14.852	5.584	963	624	908
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>6.964</b>	<b>126</b>	<b>963</b>	<b>624</b>	<b>908</b>	<b>1.033</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						



**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Dritte**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	2.560	2.821	2.659	19.570	19.820	2.294
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.720	5.507	5.701	6.030	6.525	6.662
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	963					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.768	-2.250	-2.386	-2.568	-2.511	-3.684
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	585	-656	-226	-237	-249	-262
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	735	656	226	237	249	262
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-182	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	337	711	1.109	1.596	2.308	3.833
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.951</b>	<b>6.789</b>	<b>7.084</b>	<b>24.628</b>	<b>26.143</b>	<b>9.105</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	360	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-12.757	-19.915	-35.657	-53.962	-73.234	-66.125
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	5	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Dritte**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.392</b>	<b>-19.915</b>	<b>-35.657</b>	<b>-53.962</b>	<b>-73.234</b>	<b>-66.125</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	13.250	12.965	14.350	13.500	26.800	62.000
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.250	12.965	14.350	13.500	26.800	62.000
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.085	-2.620	-2.662	-2.928	-3.888	-3.853
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	5.981	4.627	12.466	22.038	46.749	21.017
a) von der Gemeinde	0	0	4.191	3.996	20.749	21.017
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	5.404	12.028	26.000	0
c) von sonstigen Dritten	5.981	4.627	2.871	6.014	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Ausschüttung an die Gemeinde (-)	0	-2.560	-2.821	-2.659	-19.570	-19.820
36 Gezahlte Zinsen (-)	-342	-711	-1.109	-1.596	-2.308	-3.833
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16.804</b>	<b>11.701</b>	<b>20.224</b>	<b>28.354</b>	<b>47.783</b>	<b>55.511</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>13.363</b>	<b>-1.426</b>	<b>-8.348</b>	<b>-980</b>	<b>691</b>	<b>-1.509</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.488	4.985	12.160	3.812	2.832	3.523
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>14.851</b>	<b>3.559</b>	<b>3.812</b>	<b>2.832</b>	<b>3.523</b>	<b>2.014</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	<b>Summe</b>
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
<b>Summe</b>					

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>557.149</b>	<b>125.678</b>	<b>124.530</b>	<b>105.983</b>	<b>108.888</b>	<b>87.662</b>	<b>4.408</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	557.149	125.678	124.530	105.983	108.888	87.662	4.408
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				59.490	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>557.149</b>	<b>125.678</b>	<b>124.530</b>	<b>105.983</b>	<b>108.888</b>	<b>87.662</b>	<b>4.408</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	340.229	61.470	80.059	57.800	60.400	80.500	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	192.714	61.019	31.604	27.996	47.555	21.017	3.523
a) von der Gemeinde	-	10.023	4.191	5.436	20.749	21.017	3.523
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	7.568	5.404	12.028	26.000	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	43.428	22.009	10.532	806	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	24.206	3.189	12.867	20.187	933	- 13.855	885
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	788	4.016	6.259	9.319	12.626
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
<b>im Planjahr 2024</b>	<b>59.490</b>			<b>59.490</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							



**KOE Rostock**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2022**  
**Bilanz in TEUR**

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	540.567	491.314
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	26
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-	-
3. Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
4. geleistete Anzahlungen	-	-
II. Sachanlagen	540.567	491.288
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	434.402	425.140
2. technische Anlagen und Maschinen	19	40
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.088	11.676
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	93.058	54.433
III. Finanzanlagen	-	-
1. Beteiligungen	-	-
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-
4. sonstige Ausleihungen	-	-
B. Umlaufvermögen	52.624	40.322
I. Vorräte	22.565	23.575
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.727	3.727
3. fertige Erzeugnisse und Waren	18.779	19.790
4. geleistete Anzahlungen	59	59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.244	10.640
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173	151
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
3. Forderungen gegen die Gemeinde	1.186	1.384
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. sonstige Vermögensgegenstände	6.885	9.105
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.815	6.108
C. Rechnungsabgrenzungsposten	784	592
D. Aktive latente Steuern	-	-
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	-	-
	593.975	532.229

**KOE Rostock**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2022**  
**Bilanz in TEUR**

<b>Passivseite</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
A. Eigenkapital	251.955	246.979
II. Kapitalrücklage	247.439	245.128
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.515	4.456
B. Sonderposten	162.107	142.579
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen	162.107	142.579
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	162.107	142.579
C. Rückstellungen	5.545	3.359
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen	8	11
3. sonstige Rückstellungen	5.537	3.348
D. Verbindlichkeiten	173.023	135.194
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	136.372	106.258
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	129.482	99.026
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.892	21.105
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.506	6.538
	793	281
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	9.086	246
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.167	1.047
davon aus Steuern	-	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.345	1.357
F. Passive latente Steuern		
	593.975	529.468



**KOE Rostock**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2022**  
**Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR**

		<b>2022</b>	<b>2021</b>
1	Umsatzerlöse	57.698	53.272
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	- 1.011	1.439
3	andere aktivierte Eigenleistungen	666	634
4	sonstige betriebliche Erträge	1.152	1.851
5	Materialaufwand	- 31.381	- 30.804
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 31.381	- 30.804
6	Personalaufwand	- 5.267	- 4.923
	a) Löhne und Gehälter	- 4.244	- 3.969
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 1.023	- 953
	- davon für Altersversorgung	- 192	- 147
7	Abschreibungen	- 18.477	- 18.548
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	- 18.477	- 18.548
	- davon außerplanmäßig	-	- 500
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	5.267	5.420
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.881	- 2.846
10	Erträge aus Beteiligungen	-	-
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	-
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.173	- 924
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-
16	Ergebnis nach Steuern	-	-
17	sonstige Steuern	- 83	- 116
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>4.515</b>	<b>4.456</b>

**KOE Rostock**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2022**  
**Finanzrechnung in TEUR**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
1 Periodenergebnis	4.515	4.456
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.477	18.548
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.187	- 117
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 5.267	- 5.420
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.214	177
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.572	5.070
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 33	663
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.168	924
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>31.832</b>	<b>24.301</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	360	7
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 68.056	- 44.860
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	5	-
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-
27 Einzahlung aus Sonderposten zum Anlagevermögen	-	-
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 67.691</b>	<b>- 44.853</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	37.257	12.114
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 7.168	- 8.507
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	24.795	17.146
a) von der Gemeinde		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
c) von sonstigen Dritten		
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35 Ausschüttung an die Gemeinde (-)	- 2.145	- 1.851
36 Gezahlte Zinsen (-)	- 1.173	- 924
37 Abgang von Investitionszuschüssen		
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>51.566</b>	<b>17.979</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>15.707</b>	<b>- 2.573</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6.108	8.680
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>21.815</b>	<b>6.108</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.815	6.108
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Anlagenübersicht in TEUR**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am	Zuänge	Abgänge	Umbuchun-	Stand am	kumulierter	Zuschreibun-	Abschreibun-	Umbuchun-	kumuliert auf	außerplan-	Stand am	Stand am
	31.12.2021	im Jahr	im Jahr	gen im Jahr	31.12.2022	Stand am	gen im Jahr	gen im Jahr	gen im Jahr	Abgänge bis	mäßig bis	31.12.2021	31.12.2022
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.809</b>	<b>339</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>2.131</b>	<b>1.783</b>	<b>-</b>	<b>347</b>	<b>-</b>	<b>2.130</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>1</b>
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.809	339	17	-	2.131	1.783	-	347	-	2.130	-	26	1
Geschäfts- oder Firmenwert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
geleistete Anzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sachanlagen</b>	<b>673.428</b>	<b>67.717</b>	<b>1.166</b>	<b>-</b>	<b>739.980</b>	<b>182.140</b>	<b>-</b>	<b>17.273</b>	<b>-</b>	<b>199.413</b>	<b>-</b>	<b>491.288</b>	<b>540.567</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	588.620	651	587	25.859	614.543	163.480	-	16.161	500	180.141	-	425.140	434.402
technische Anlagen und Maschinen	1.290	2	60	-	1.232	1.250	-	37	-	1.213	-	40	19
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.586	443	429	2.546	31.146	16.910	-	1.148	-	18.059	-	11.676	13.088
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	54.933	66.622	91	- 28.406	93.058	500	-	-	500	-	-	54.433	93.058
<b>Finanzanlagen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Ausleihungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>675.238</b>	<b>68.056</b>	<b>1.183</b>	<b>-</b>	<b>742.111</b>	<b>183.923</b>	<b>-</b>	<b>17.620</b>	<b>-</b>	<b>201.543</b>	<b>-</b>	<b>491.314</b>	<b>540.567</b>

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Forderungsübersicht in TEUR**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2022	31.12.2021	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>173</b>	<b>151</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	173	151	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>	<b>1.186</b>	<b>1.384</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.186	1.384	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.885</b>	<b>9.105</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	6.885	9.105	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>8.244</b>	<b>10.640</b>	<b>0</b>

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Verbindlichkeitenübersicht in TEUR**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2022	31.12.2021	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>136.372</b>	<b>106.258</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	6.891	7.233		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	41.201	26.821		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	88.281	72.204		
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>20.892</b>	<b>21.105</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	20.892	21.105		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5.506</b>	<b>6.538</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.712	6.257		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	793	260		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		21		
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>	<b>9.086</b>	<b>246</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	9.086	246		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.167</b>	<b>1.047</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.167	1.047		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Summe</b>	<b>173.023</b>	<b>135.194</b>		

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2024

Bezeichnung	Straße	Gesamtinvestition	Seite
Ersatzneubau BS Schmorell	Schleswiger Straße 5	25.880	1
Außenanlagen Schulhof Hundertwasser Schule	Sternberger Straße 10	4.100	2
Erweiterungsneubau Foyer	H.-Schütz-Str. 10a	3.800	3
Sanierung Bestandsgebäude zzgl. AA	Maxim-Gorki-Straße 67	13.400	4
Erweiterungsneubau KKG	H.-Tessenow-Str.47	16.800	5
Innensanierung BS Gewerbe	Hinrichsdorfer Str. 7	9.000	6
Außenanlagen Grundschule und Gymnasium	Kopenhagener Str.3	2.100	7
Entwässerung Außenanlagen	Lindenstraße 3a-c	2.000	8
Neubau Sportplatz	Pablo-Picasso-Str.	3.600	9
Sanierung Schwimmhalle Südseite	Kopernikusstr. 17	2.885	10
energetische Sanierung Schwimmhalle 25 m Halle	Kopernikusstr. 17	7.200	11
Ersatzneubau Rote Erde	Hans-Sachs-Allee 45	4.400	12
Sanierung Sporthalle	Kopenhagener Straße 5 b	9.600	13
Sanierung Sporthalle	Pablo-Picasso-Str. 43b	4.900	13
Sanierung Sporthalle	Pablo-Picasso-Str. 43c	8.500	13
Erweiterung Feuerwehr 0-1. BA	Erich-Schlesinger-Straße 24	32.400	14
Erweiterung Feuerwehr 2-3. BA	Erich-Schlesinger-Straße 24	42.800	15
Neubau Außenstützpunkt Nordwest	An der Stadtautobahn 45	3.100	16
Fassadensanierung Wasserturm	Blücherstraße 43	10.400	17
Innensanierung HdBU	Holbeinplatz 14	9.000	18
Verwaltungsneubau	An der Hege 9	69.508	19
Planungen HRO	diverse	14.967	20
Erweiterung Kita	Schweriner Str. 18	9.000	21
Interimserweiterung	Blücherstraße	1.600	22
Neubau Hortgebäude	St.-Jantzen-Ring 5-6	8.300	23
Neubau Hortgebäude	Taklerring 43	7.900	23
Neubau K+J-Notdiendt; Betr. Wohnen	P.-Neruda-Str.	8.500	24
Neubau Petri-Tor	Slüterstr.1	8.400	25
Neubau Theaterneubau	Am Bussebart	208.000	26
Investitionen KOE	Ulmenstr. 34	1.395	27
Planungen FD	diverse	3.713	28

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	2002_Nebau A. Schmorell	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	<p>Die BS A.-Schmorell nutzt zurzeit neben der Schleswiger-Str. 4 Schulgebäude in der Danziger Str. welche nicht mehr sanierungsfähig sind. Außerdem ist eine Erweiterung dieser Ausbildungseinrichtung und die Anpassung an eine zeitgemäße Ausbildung von medizinischen Fachpersonal zwingend erforderlich. Für die Gebäude in der Danziger Str. wird ein Ersatzneubau in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude der BS auf dem Gelände des jetzigen Kinderheims errichtet. Mit den Baumaßnahmen wurde begonnen. Die Maßnahme wird mit einer 90%igen Förderung durch das Wirtschaftsministerium gefördert. Der Kabinettsbeschluss liegt vor. Das zuständige Fachamt ist in den laufenden Planungsprozess eingebunden. Die Abbildung der fachspezifischen Ausstattung erfolgt im Haushalt des Fachamtes.</p>		

Der Neubau ist im Vergleich zur Sanierung die wirtschaftlichste Alternative.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>25.880</b>	<b>24.900</b>	<b>980</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25.880	24.900	980	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>25.880</b>	<b>24.900</b>	<b>980</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.950	3.950	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	21.732	20.832	900	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) GRW-Förderung	21.732	20.832	900	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	198	118	80	-	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung			192	192	192	192	192
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>2006_Sanierung Sternberger Str. 10 Außenanlagen</b>		Bereich:	HRO			
Kurzbeschreibung:	Das Schulgebäude ist saniert, die Außenanlagen sind unsaniert. Es ist konzeptionell angedacht, die Freianlagen in zwei Pausenbereich zu unterteilen. Dabei soll der vorhandene Pausenhof vornehmlich von den älteren Schülern genutzt werden und der hintere Bereich den jüngeren Schülern zur Verfügung stehen. Des Weiteren werden im Rahmen des Projekts die Regen- und Schutzentwässerung sowie die Einfriedung neu angelegt. Das zuständige Fachamt ist in den laufenden Planungsprozess eingebunden. Das Projekt ist Bestandteil des bestätigten Schulentwicklungsplanes.						
Alternativen zur Herrichtung des Grundstücks bestehen aufgrund der erforderlichen Anbindung an die Schule nicht.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>4.100</b>	<b>2.425</b>	<b>1.675</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.100	2.425	1.675	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>4.100</b>	<b>2.425</b>	<b>1.675</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.350	1.000	1.350	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.476	539	770	167	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) StBau FM	1.476	539	770	167	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	274	886	- 445	- 167	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung				169	169	169	169
Ausschüttung							



**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	2015_Anbau Aula/Foyer H.-Schütz-Str.		Bereich:	HRO			
Kurzbeschreibung:	Das Bestandsgebäude soll um einen Anbau eines Foyers inkl. Essensversorgung erweitert werden. Die Räumlichkeiten zur derzeitigen Essensversorgung sind zu klein und verfügen über keine ausreichende Lüftung. Dabei ist es insbesondere mit Bezug auf die aktuelle Pandemie geboten den Ist-Zustand zu verbessern. Daher wird die Maßnahme auch durch den MV-Schutzfond gefördert. Der Anbau erfolgt an der Giebelseite. Das Hauptgebäude soll nach Fertigstellung der Bonhoefferstr. saniert werden.						
Die Entflechtung der Medien ist Voraussetzung für die weiteren Erschließungs- Sanierungs und Erweiterungsmaßnahmen.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.800</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.800	1.900	1.900	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>3.800</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.778	400	1.378	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.722	500	1.222	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	1.722	500	1.222	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	1.000	- 700	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung				92	92	92	92
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>2017_Sanierung M.-Gorki-Str. 67</b>	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude ist unsaniert und teilweise für die Hortnutzung vermietet. Geplant ist eine Generalsanierung nach dessen Abschluss das Gebäude wieder voll vermietet werden soll. Für die zukünftige Nutzung ist die Unterbringung von Hort, Jugendclub und dem Fachgymnasium der BS Dienstleistung und Gewerbe geplant. Des Weiteren umfasst das Projekt die Außenanlagen inkl. Medienentflechtung. Die Maßnahme wird durch die GRW-Förderung unterstützt. Die zuständigen Fachämter sind in den laufenden Planungsprozess eingebunden.		

Die Sanierung ist die wirtschaftlichste Variante.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>13.400</b>	<b>2.871</b>	<b>5.529</b>	<b>5.000</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.400	2.871	5.529	5.000	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	5.000	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>13.400</b>	<b>2.871</b>	<b>5.529</b>	<b>5.000</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.900	1.300	3.400	3.200	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5.151	1.500	2.000	1.651	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von GRW	5.151	1.500	2.000	1.651	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	349	71	129	149	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung					192	192	192
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>2018_Ersatzneubau Heinrich-Tessenow-Str.</b>	Bereich:	HRO				
Kurzbeschreibung:	Das K.-Kollwitz-Gymnasium nutzt als Nebenstelle einen in den 90-iger Jahren errichteten Containerbau, der stark sanierungsbedürftig ist und nicht mehr den aktuellen Anforderungen der schulischen Ausbildung entspricht. Es wird ein Ersatz- und Erweiterungsbau auf dem benachbarten Gelände des Hauptgebäudes der Schule in der H.-Tessenow-Str. realisiert. Die Maßnahme wird mit StBau-FM gefördert. Zum Schluss sind nach dem Rückbau des Containers die Außenanlagen neu herzurichten. Das zuständige Fachamt ist in den laufenden Planungsprozess eingebunden. Das Projekt ist Bestandteil des bestätigten Schulentwicklungsplanes.						
Der vorhandene Containerbau ist nicht zu sanieren. Der Neubau ist alternativlos.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>16.800</b>	<b>9.500</b>	<b>7.300</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16.800	9.500	7.300	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>16.800</b>	<b>9.500</b>	<b>7.300</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	13.900	6.800	7.100	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.250	2.250	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) St-Bau-FM	2.250	2.250	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	650	450	200	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung				594	594	594	594
Ausschüttung							

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Investitionsübersicht

#### Fortführungsmaßnahme

Maßnahme:	<b>2022_Hinrichsdorfer Str. Innensanierung</b>	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der bisherigen Projekte an diesem Standort wurden die Außenhüllen der beiden Gebäude energetisch ertüchtigt, das Theoriegebäude um einen Fachunterrichtsraum ergänzt, die Außenanlagen für den Schulbetrieb hergerichtet und das Theoriegebäude einer Innensanierung unterzogen. Die Innensanierung des Praxisgebäudes bildet den Abschluss des Areals in der Hinrichsdorfer Str. und stellt die notwendige Infrastruktur für die aktuellen Anforderungen der Ausbildungsberufe zur Verfügung. Die Maßnahme wird durch die GRW-Förderung unterstützt. Das zuständige Fachamt ist in den Planungsprozess eingebunden. Die Ausstattung wird im Teilhaushalt des Fachamtes berücksichtigt.		

Die Sanierung ist die wirtschaftlichste Alternative.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.000</b>	<b>767</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.233</b>	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.000	767	3.000	3.000	2.233	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				2.000	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.000</b>	<b>767</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.233</b>	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.700	100	200	200	1.200	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	6.806	600	2.700	2.700	806	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) GRW-Förderung	6.806	600	2.700	2.700	806	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	494	67	100	100	227	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung		-	-	-	63	63
Ausschüttung						63

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Neue Maßnahme**

Maßnahme:	<b>2035_Kopenhagener Str. AA</b>		Bereich:	HRO			
Kurzbeschreibung:	Der Komplex in der Kopenhagener Straße befindet sich über mehrere Teilprojekte in der grundhaften Sanierung. Nach der Fertigstellung des Erweiterungsneubaus und der Sporthalle 5b sollen die noch nicht sanierten Außenflächen inkl. Medienentflechtung hergerichtet werden. Das zuständige Fachamt ist in den Planungsprozess eingebunden						
Die ausgewählte Variante ist die wirtschaftlichste Alternative.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.100</b>	<b>137</b>	<b>1.500</b>	<b>463</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.100	137	1.500	463	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				463	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>2.100</b>	<b>137</b>	<b>1.500</b>	<b>463</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.800	-	1.500	300	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) StBau-FM	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	137	-	163	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung				145	145	145	145
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Neue Maßnahme**

Maßnahme:	<b>2053_Entwässerung Lindenstr.</b>	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	Die Regenwasserwegleitung vom Grundstück ist aufgrund der veralteten Rohrleitungen nicht mehr gegeben. Des Weiteren führen Stauansätze zu massiven Schäden am Schulgebäude und beeinträchtigen die Nutzungsmöglichkeit. Im Rahmen von Tiefbauarbeiten an der anliegenden Straße ergibt sich die Notwendigkeit auch die einleitenden Anschlüsse für die Schmutzwasserentsorgung neu zu sortieren und die Beeinträchtigungen zu beseitigen. Das Fachamt ist in den laufenden Planungsprozess eingebunden.		

Die Sanierung ist die wirtschaftlichste Variante.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.000</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>400</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.000	100	1.500	400	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>2.000</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>400</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.700	-	1.400	300	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	100	100	100	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung				107	107	107	107
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Forführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>2016_Neubau Sportplatz Pablo-Picasso-Str.</b>	Bereich:	HRO				
Kurzbeschreibung:	Der vorhandene Sportplatz auf dem Schulcampus ist verschließen. Aufgrund des Zustandes sowie der neuen Anforderungen, durch den Hortneubau auf dem Schulcampus, soll der zukünftige Standort des Sportplatzes geändert werden. Die zuständigen Fachämter sind in den laufenden Planungsprozess eingebunden.						
Der Neubau ist die wirtschaftlichste Alternative.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.600</b>	<b>414</b>	<b>2.000</b>	<b>1.186</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.600	414	2.000	1.186	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				1.186	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>3.600</b>	<b>414</b>	<b>2.000</b>	<b>1.186</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.300	300	1.900	1.100	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde				-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter				-	-	-	-
c) SIQ-Förderung	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	114	100	86	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung				249	249	249	249
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	2101_Südseite Schwimmhalle Kopernikusstr.	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	Im Bereich der Südseite wird die stetige Sanierung der Schwimmhalle fortgesetzt. Wesentlicher Bestandteil ist die Erneuerung der Elektrik, Heizung, Abwasser und Wasser. Des Weiteren ist die Ertüchtigung durch eine Lüftungsanlage und einen Sonnenschutz geplant. Im Zuge der Arbeiten ist auch die Herrichtung der Wand-, Fußboden- und Deckenbeläge neu herzustellen sowie eine Lüftungsanlage in den Beratungsräumen. Die zuständigen Fachämter sind in den laufenden Planungsprozess eingebunden.		

Die Sanierung ist die wirtschaftlichste Alternative.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.885</b>	<b>2.100</b>	<b>785</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.885	2.100	785	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>2.885</b>	<b>2.100</b>	<b>785</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.690	1.985	705	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	195	115	80	-	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung			135	135	135	135	135
Ausschüttung							



**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	2101_Energetische Sanierung 25m Halle	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	<p>Im Dezember 2020 wurde durch die Bürgerschaft entschieden, dass das Jahresergebnis 2019 für energetische Sanierungen in die Rücklagen des KOE eingestellt wird. Aufgrund der zusätzlichen Mittel ist entsprechend der Bestimmung, die Umsetzung der energetischen Sanierung der 25m Halle der Schwimmhalle in der Kopernikusstraße geplant. Wesentliche Punkte der Sanierung sind die Erneuerung der Zwischendecke inkl. Austausch der Halogenlampen durch LED, zusätzliche Dämmung im Dachbereich sowie die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Des Weiteren werden in Teilen die Außenwände gedämmt und Verbesserungen an der Akustik vorgenommen.</p>		

Aufgrund des hohen Einsparungspotenzials, liegt die Amortisationszeit durch Betriebskosteneinsparungen bei 9 Jahren.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>7.200</b>	<b>600</b>	<b>2.600</b>	<b>4.000</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.200	600	2.600	4.000	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	2.000	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>7.200</b>	<b>600</b>	<b>2.600</b>	<b>4.000</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.000	-	1.400	3.600	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.643	1.643	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	1.643	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	557	- 1.043	1.200	400	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung		-	-	-	273	273	273
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>2126_Ersatzneubau Vereinsgebäude H.-Sachs-Allee</b>	Bereich:	HRO				
Kurzbeschreibung:	Das Bestandsgebäude ist verschlissen. Eine Sanierung des Bestandgebäudes ist unwirtschaftlich. Daher ist ein Ersatzneubau angedacht. Die zuständigen Fachämter sind in den laufenden Planungsprozess eingebunden.						
Der Ersatzneubau ist ggü. einer Sanierung wirtschaftlicher.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>4.400</b>	<b>1.000</b>	<b>2.500</b>	<b>900</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.400	1.000	2.500	900	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				900			
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>4.400</b>	<b>1.000</b>	<b>2.500</b>	<b>900</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.750	950	1.000	800	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.428	-	1.428	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) Bundesförderung	1.428	-	1.428	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	222	50	72	100	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung		-	-	124	124	124	124
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Sporthallensanierung NO/NW	Bereich:	HRO																								
Kurzbeschreibung:	<p>Kopenhagener Str. 5b, Kopenhagener Str. 5a, Pablo-Picasso-Str. 43b und Pablo-Picasso-Str. 43c sind Generalsanierungen geplant. Des Weiteren wird die Pablo-Picasso-Str. 43c um einen Funktionsanbau ergänzt. Die Sporthallen sind Bestandteil der bestätigten Sportentwicklungsplanung. Die zuständigen Fachämter sind in den Planungsprozess eingebunden.</p> <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>bis 2023</th> <th>2024</th> <th>2025</th> <th>2026</th> <th>2027</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kopenhagener Str. 5b</td> <td style="text-align: right;">8.800</td> <td style="text-align: right;">800</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>P.-Picasso-Str. 43b</td> <td style="text-align: right;">564</td> <td style="text-align: right;">2.500</td> <td style="text-align: right;">1.836</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>P.-Picasso-Str. 43c</td> <td style="text-align: right;">553</td> <td style="text-align: right;">3.447</td> <td style="text-align: right;">3.500</td> <td style="text-align: right;">1.000</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>				bis 2023	2024	2025	2026	2027	Kopenhagener Str. 5b	8.800	800	-	-	-	P.-Picasso-Str. 43b	564	2.500	1.836	-	-	P.-Picasso-Str. 43c	553	3.447	3.500	1.000	-
	bis 2023	2024	2025	2026	2027																						
Kopenhagener Str. 5b	8.800	800	-	-	-																						
P.-Picasso-Str. 43b	564	2.500	1.836	-	-																						
P.-Picasso-Str. 43c	553	3.447	3.500	1.000	-																						

Die Sanierung der Bestandsgebäude ist wirtschaftlicher als ein Neubau.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich und vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>23.000</b>	<b>9.917</b>	<b>6.747</b>	<b>5.336</b>	<b>1.000</b>	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	23.000	9.917	6.747	5.336	1.000	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	3.836	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>23.000</b>	<b>9.917</b>	<b>6.747</b>	<b>5.336</b>	<b>1.000</b>	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	16.093	4.793	5.600	5.000	700	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5.432	4.674	758	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) EFRE & GRW-FM	5.432	4.674	758	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.475	450	389	336	300	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung	-	251	436	840	840	840	840
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>1056_Sanierung und Erweiterung Feuerwache I 0-1. Bauabschnitt</b>	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	Im 0. und 1. BA wird die Erschließung des Grundstücks sowie die Erweiterung für die Berufsfeuerwehr inkl. Leitzentrale umgesetzt. Anschließend folgt im 2. BA der Neubau für die Rettungswache sowie im 3. BA der Neubau für die FFW und den Katastrophenschutz. Im 4. BA wird das Bestandsgebäude der Berufsfeuerwehr generalsaniert. Für die Umsetzung sind insgesamt 10 Jahre geplant. Die zuständigen Ämter 10 & 37 sind in den laufenden Planungsprozess eingebunden. Die Kosten für die Ausstattung sind im Kernhaushalt abgebildet.		

Zur Einhaltung der Rettungszeiten und unter Berücksichtigung der benötigten Erweitermöglichkeiten ist der Standort und die damit verbunden Neubauten alternativlos. Des Weiteren ist die Sanierung des Bestandsgebäudes die wirtschaftlichste Variante.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>32.400</b>	<b>23.800</b>	<b>8.600</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	32.400	23.800	8.600	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>32.400</b>	<b>23.800</b>	<b>8.600</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	29.857	21.557	8.300	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.720	1.720	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde		1.720	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	823	523	300	-	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	1.205	1.205	1.205	1.205
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>1056_Sanierung und Erweiterung Feuerwache I 2-3. Bauabschnitt</b>	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	Im 2. BA für die Erweiterung und Sanierung der Feuerwache I erfolgt die Errichtung eines Neubaus für die Rettungswache. Dadurch können Kapazitäten innerhalb des Bestandsgebäudes für die Berufsfeuerwehr genutzt werden. Des Weiteren ist mit der Fertigstellung eine Konzentration für einen Teil der Rettungswachen aus der Innenstadt angedacht und stehen somit anderen Nutzungszwecken zur Verfügung. Zusammen mit dem 2. ist auch die Umsetzung des 3. Bauabschnitts geplant. Dieser umfasst die die Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr und des technischen Hilfswerks. Nach Fertigstellung des 3. Bauabschnitts ist der Umzug der Berufsfeuerwehr zur interimswiseisen Nutzungvorgesehen und ermöglicht eine eine zeitnahe Sanierung des Bestandsgebäude ohne Containerlösungen.		

Der Neubau ist die wirtschaftlichste Alternative.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>42.800</b>	<b>2.782</b>	<b>6.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>10.018</b>	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	42.800	2.782	6.000	12.000	12.000	10.018	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	6.000	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>42.800</b>	<b>2.782</b>	<b>6.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>10.018</b>	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	40.400	2.400	5.700	11.900	11.900	8.500	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.400	382	300	100	100	1.518	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	1.537
Ausschüttung							

Fortführungsmaßnahme							
Maßnahme:	1084_Nebau Außenstützpunkt West Betriebshof			Bereich:	HRO		
Kurzbeschreibung:	Geplant ist die Herrichtung einer zentralen Anlaufstelle für das Amt für Verkehrsanlagen und das Amt für Stadtgrün für die Stadtgebiete Lütten-Klein, Schmarl, Lichtenhagen, Warnemünde etc. Für die Versorgung ist die Errichtung eines Sanitär- & Aufenthaltsgebäudes sowie die Herrichtung von Lagermöglichkeiten für diverse Materialien geplant. Die zuständigen Ämter 10, 66 und 67 sind in den Planungsprozess eingebunden.						
Der Standort bietet neben seiner optimalen Verkehrsanbindung auch durch seine optimale Lage beste Möglichkeiten die Bedürfnisse der Fachämter effizient zu gestalten.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.100</b>	<b>2.000</b>	<b>1.100</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.100	2.000	1.100	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>3.100</b>	<b>2.000</b>	<b>1.100</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.900	1.900	1.000	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200	100	100	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	210	210	210	210	210
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>1197_Fassadensanierung Wasserturm</b>		Bereich:	HRO			
Kurzbeschreibung:	Der Wasserturm wird gegenwärtig vom Kulturhistorischen Museum als Depot genutzt. Das vorhandene Depot bietet bei einer intakten Außenhülle, beste klimatische Voraussetzungen. Geplant ist die Wiederherstellung der vollen Nutzungsfähigkeit des Wasserturms sowie die Sanierung schwerbeschädigter Kernelemente (bspw. Fundament, Ringanker etc.) zur langfristigen Erhalt des Denkmals. Die zuständigen Ämter 10 und 45 sind in den laufenden Planungsprozess eingebunden.						
Aufgrund der Einordnung des Wasserturms als Denkmal ist die Sanierung alternativlos. Des Weiteren wäre ein Neubau wesentlich kostenintensiver.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.400</b>	<b>4.200</b>	<b>5.000</b>	<b>1.200</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.400	4.200	5.000	1.200	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				1.200			
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>10.400</b>	<b>4.200</b>	<b>5.000</b>	<b>1.200</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.236	2.200	4.936	1.100	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.836	1.836	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) Dritte StBau-Ost Denkmal	1.836	1.836	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	328	164	64	100	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	215	215	215	215
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>1213_HdBU</b>	Bereich:	HRO
<p>Das Objekt am Holbeinplatz ist eine der zentralen Verwaltungsobjekte der HRO. Neben der Unterbringung sind im Gebäude auch zentrale IT-Schnittstellen für die Verwaltung untergebracht. In der Vergangenheit wurde bereits die Fassade, Dach und Fenster saniert. Des Weiteren erfolgte eine sukzessive Herrichtung einiger Stockwerke. Die Haustechnik ist veraltet und erfüllt in wesentlichen Punkten nicht mehr die Arbeitstättenrichtlinie. Auch eine Integration des digitalen-Arbeitens ist aufgrund der vorhandenen Infrastruktur nicht möglich. Die Maßnahme bildet die abschließende Herrichtung des Objektes ab.</p>			

Die Sanierung ist die wirtschaftlichste Alternative.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.000</b>	<b>500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.000	500	2.500	2.000	2.000	2.000	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.000</b>	<b>500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.000	500	2.400	1.900	1.700	1.500	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde (davon 2,5 Mio. € SBZ)	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.000	-	100	100	300	500	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung		-	-	143	286	430	573
Ausschüttung							



**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>1218_Nebau Verwaltungsgebäude Neuer Markt Nordkante</b>	Bereich:	HRO
Kurzbeschreibung:	Geplant sind 2 Baukörper die miteinander verbunden sind. Der größere Baukörper ist als Bürogebäude für die Verwaltung und das Erdgeschoss für das Migrationsamt und Ortsamt mit dazugehöriger Tiefgarage vorgesehen. Der Baukörper verfügt damit über 400 Arbeitsplätze. Der kleinen Baukörper ist die Unterbringung des Bürgerschaftssaals, des barrierefreien Standesamtes und im Obergeschoss Büros vorgesehen. Das zuständige Amt 10 ist in den laufenden Planungsprozess eingebunden.		

Der Neubau ist die wirtschaftlichste Alternative.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet und die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>69.508</b>	<b>6.320</b>	<b>18.712</b>	<b>16.536</b>	<b>18.421</b>	<b>9.519</b>	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	69.508	6.320	18.712	16.536	18.421	9.519	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				14.605			
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>69.508</b>	<b>6.320</b>	<b>18.712</b>	<b>16.536</b>	<b>18.421</b>	<b>9.519</b>	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	50.700	-	9.200	14.900	18.100	8.500	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	16.940	6.320	9.180	1.440	-	-	-
a) von der Gemeinde	1.440			1.440			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-						
c) StBau-FM	15.500	6.320	9.180				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.868	-	332	196	321	1.019	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	1.940	1.940
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Planungen HRO	Bereich:	HRO				
Kurzbeschreibung:	Planungen für verschiedene Projekte im Bereich "HRO" zur Erstellung einer Studie, ES-Bau oder EW-Bau zur Erlangung der Veranschlagungsreife informativ.						
		bis 2023	2024				Gesamt
	2004 Erweiterung Am Ratsplatz	225	675				15.000
	2006 Sph.-Neubau Sternberger Str.	36	108				
	1057_FFW Groß Klein	350	549				12.200
	2018 Sanierung Bestand H.-T.-Str.	140	420				28.000
	1089_Zentraler Betriebshof	3.042	2.000				46.800
	2132 Sanierung Verkehrsgarten Tiergartenz	6	19				1.274
	2018 SpP Parkstraße	336	108				7.200
	1196 Sanierung Krematorium	108	324				7.200
	2043 Sanierung Sph. Marieneher Str.	140	420				
	2126_H-S-Allee SpP	200	-				2.700
	2005:Mendelejewstr. Aufzug	21	63				1.400
	2021_S-J-Ring Aufzug	21	63				1.400
	2032_Taklerring Aufzug	21	63				1.400
	2035_Kopenh. Aufzug	21	63				1.400
	2038_T-Morus-Str. Aufzug	21	63				1.400
	2014_Bonhoefferstr. Schule	386	869				19.300
	2056_Gerberbruch	338	1.012				22.500
	2014_Bonhoefferstr. Sph.	274	617				13.700
n.n._Funktionsneubau Sattelplatz	-	66				1.500	
2025_Kopenhagener Str. 5a	120	400				16.100	
1182_Fortshof Wiethagen	-	50				3.000	
n.n. Schulneubau Groter Pohl	150	795				63.000	
n.n. Sporthallenneubau Groter Pohl	53	158				10.500	
n.n. Sportplatzneubau Groter Pohl	14	40				2.700	
-							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan ab 2028</b>
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>14.968</b>	<b>6.023</b>	<b>8.945</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	14.968	6.023	8.945	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>14.968</b>	<b>6.023</b>	<b>8.945</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	10.985	3.745	7.240	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	268	88	180	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	88	180	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.715	2.190	1.525	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	1.167	2.144	3.771
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>1011_Erweiterung Kita Gänseblümchen Schweriner Str.</b>	Bereich:	Kita-Hort
Kurzbeschreibung:	Der gegenwärtig Kitastandort in der Pawlowstraße ist nicht erweiterbar und kann an die Bedürfnisse einer integrativen Einrichtung nicht angepasst werden. Der Ersatzstandort in der Schweriner Str. bietet ein ausreichendes und gut geschnittenes Grundstück um den Bedürfnissen der der Kinder optimal gerecht zu werden. Die Maßnahme wird durch die Kita-FM unterstützt. Die Maßnahme befindet sich in Umsetzung. Die zuständigen Fachämter sind in den Planungsprozess eingebunden.		

Aufgrund der Anforderungen durch die besondere Zielgruppe bzgl. der Barrierefreiheit, der optimalen Gestaltung des Bringe- und Abholverkehrs sowie der räumlichen Aufteilung und Ausgestaltung gibt es zu einem Neubau keine wirtschaftliche Alternativen. Die Refinanzierung erfolgt über die Miete.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.000</b>	<b>5.900</b>	<b>3.100</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.000	5.900	3.100	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.000</b>	<b>5.900</b>	<b>3.100</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.000	5.000	3.000	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	429	429	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) Dritte Kita FM	429	429	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	571	471	100	-	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	<b>2003_Interimserweiterung Blücherstraße</b>	Bereich:	Kita-Hort
Kurzbeschreibung:	Am Objekt in der Blücherstraße kann die Hortbetreuung mit den bestehenden Kapazitäten nicht mehr gedeckt werden. Geplant ist die Errichtung einer Interimslösung für 8 Jahre. Das Fachamt ist in den Planungsprozess eingebunden.		

Die Interimsvariante ist die wirtschaftlichste Alternative.	ja
---	----

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
---	----

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
--	----

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja
--	----

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.600</b>	<b>350</b>	<b>1.250</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.600	350	1.250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>1.600</b>	<b>350</b>	<b>1.250</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.500	250	1.250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) Dritte Kita FM	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	100	100	-	-	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

<b>Maßnahme:</b>	Nebau Hort	<b>Bereich:</b>	Fremde Dritte																		
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>Im Bereich Hort sind 2 Neubauten geplant. Die Neubauten sind wichtig, da aufgrund steigender Schülerzahlen die benötigten Kapazitäten für den Hortbetrieb nicht mehr gegeben sind. Diese Entwicklung ist auch der bestätigten Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten/Hort zu entnehmen. Das zuständige Fachamt ist in den laufenden Planungsprozess eingebunden. Dabei handelt es sich um folgende Maßnahmen:</p> <table style="margin-left: 40px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">bis 2023</td> <td style="text-align: center;">2024</td> <td style="text-align: center;">2025</td> <td style="text-align: center;">2026</td> <td style="text-align: center;">2027</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Stephan-Jantzen-Ring</td> <td style="text-align: center;">501</td> <td style="text-align: center;">3.100</td> <td style="text-align: center;">3.500</td> <td style="text-align: center;">1.199</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Tacklerring</td> <td style="text-align: center;">1.000</td> <td style="text-align: center;">3.600</td> <td style="text-align: center;">3.300</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>				bis 2023	2024	2025	2026	2027	Stephan-Jantzen-Ring	501	3.100	3.500	1.199	-	Tacklerring	1.000	3.600	3.300	-	-
	bis 2023	2024	2025	2026	2027																
Stephan-Jantzen-Ring	501	3.100	3.500	1.199	-																
Tacklerring	1.000	3.600	3.300	-	-																

Ein Neubau ist die wirtschaftlichste Variante. Eine Refinanzierung erfolgt über die Miete.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>16.200</b>	<b>1.501</b>	<b>6.700</b>	<b>6.800</b>	<b>1.199</b>	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16.200	1.501	6.700	6.800	1.199	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	4.800	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>16.200</b>	<b>1.501</b>	<b>6.700</b>	<b>6.800</b>	<b>1.199</b>	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	15.440	1.340	6.500	6.500	1.100	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) StBau-FM	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	760	161	200	300	99	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Folgemaßnahme**

Maßnahme:	<b>1250_Nebau Kinder- und Jugendnotdienst P.-Neruda-Str.</b>	Bereich:	Fremde Dritte				
Kurzbeschreibung:	Im Auftrag von Amt 50 erfolgt eine Verlagerung in den Stadtteil Toitenwinkel. Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Ersatzneubau. Der Betreiber ist durch das Amt 50 mit der Wahrnehmung der pflichtigen Aufgabe beauftragt. Das zuständige Fachamt ist in den Planungsprozess eingebunden.						
Beim Ersatzneubau handelt es sich um die wirtschaftlichste Variante. Die Refinanzierung erfolgt über die Miete.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>8.500</b>	<b>540</b>	<b>2.500</b>	<b>3.060</b>	<b>2.400</b>	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.500	540	2.500	3.060	2.400	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				1.500			
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.500</b>	<b>540</b>	<b>2.500</b>	<b>3.060</b>	<b>2.400</b>	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.150	500	2.350	3.000	2.300	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	350	40	150	60	100	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Folgendermaßen**

Maßnahme:	<b>1245_Nebau Petritor Slüterstr. 1</b>		Bereich:	Fremde Dritte			
Kurzbeschreibung:	Der Neubau des Petri-Tores soll von seinem Zuschnitt her dem historischen Vorbild nachempfunden werden, es wird jedoch kein originalgetreuer Nachbau. An Stelle der historischen Giebelhäuser wird eine Büroebauung entstehen. Städtebauliches Ziel ist es, einen attraktiven Übergang vom modernen, neu entstehenden Petriertel hin zur östlichen Altstadt zu schaffen. Aufgrund der historischen Rahmenbedingungen sowie den Mitwirkungen des Amtes für Denkmalpflege beansprucht das Gebäude auch die Wiederherstellung der historischen Eingangssituation des Petri-Viertels. Die RGS wurde beauftragt einen Käufer für die Maßnahme zu finden. Daher wurden für 2024 auch keine Bauleistungen geplant.						
Aufgrund der denkmalpflegerischen Zielsetzung durch die HRO ist eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nur bedingt möglich. Die Refinanzierung erfolgt über die Miete.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>8.400</b>	<b>1.000</b>	-	<b>4.000</b>	<b>3.400</b>	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.400	1.000	-	4.000	3.400	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.400</b>	<b>1.000</b>	-	<b>4.000</b>	<b>3.400</b>	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.400	-	-	4.000	3.400	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde		-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		-	-	-	-	-	-
c) StBau_Förderung		-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.000	1.000	-	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Folgendermaßen**

Maßnahme:	<b>nenn_Neubau Volkstheater Bussbart</b>	Bereich:	Fremde Dritte
Kurzbeschreibung:	Gemäß der in 2023 fertiggestellten EW-Bau sind die Baukosten mit 207,9 Mio. € anzusetzen. Das Projekt wird neben den klassischen Finanzierungsbestandteilen auch durch den Verkauf von Grundstücken in Höhe von 34,5 Mio. € finanziert. In Absprache mit der Kernverwaltung erfolgt die Übertragung der Verkaufserlöse durch eine Gewinnabführung an den Kernhaushalt. Die Gewinnabführung wird danach als Investitionszuschuss HRO dem Projekt zugewiesen. Dadurch sind die Einnahmen aus den Verkäufen in den Zuschüssen der Gemeinde sowie in den Entnahmen aus dem Finanzmittelfond subsumiert. Eine Auflistung der potenziellen Liegenschaften ist im Vorbericht zum Wirtschaftsplan ausgewiesen.		

Der Neubau ist die wirtschaftlichste Variante.	ja
Eine Funktionsstudie mit einer Kostenermittlung liegt vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>208.000</b>	<b>12.963</b>	<b>18.957</b>	<b>39.897</b>	<b>66.040</b>	<b>65.930</b>	<b>4.213</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	208.000	12.963	18.957	39.897	66.040	65.930	4.213
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				16.000			
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>208.000</b>	<b>12.963</b>	<b>18.957</b>	<b>39.897</b>	<b>66.040</b>	<b>65.930</b>	<b>4.213</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	82.000	-	-	-	20.000	62.000	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	123.636	18.012	12.297	22.038	46.749	21.017	3.523
a) von der Gemeinde	60.136	6.660	4.191	3.996	20.749	21.017	3.523
c) Zuschuss Land	51.000	7.568	5.404	12.028	26.000		-
c) StBau-FM Anteil HRO	12.500	3.784	2.702	6.014			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.364	- 5.049	6.660	17.859	- 709	- 17.087	690

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Neue Maßnahme**

Maßnahme:	1034_Klimatisierung Ulmenstr. 44	Bereich:	Fremde Dritte				
Kurzbeschreibung:	Darstellung der voraussichtlichen Investitionen des KOEs im Rahmen der laufenden Betriebsführung sowie der Liegenschaft. Im Bereich IT sind die wesentlichen Bestandteile Erweiterungen von Modulen, Einführung und Überführung in SAP Hana sowie Hardwareanschaffungen (bspw. Laptops etc.). Des Weiteren ist für den bestehenden Beratungsraum die nachträgliche Installation einer Klimaanlage geplant.						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
	IT	-	275	205	195	195	195
	Beratungsraum	15	315	-	-	-	-

Es handelt sich dabei um die wirtschaftlichsten Varianten.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.395</b>	<b>15</b>	<b>590</b>	<b>205</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.395	15	590	205	195	195	195
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>1.395</b>	<b>15</b>	<b>590</b>	<b>205</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde		-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.395	15	590	205	195	195	195

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

**KOE Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

**Fortführungsmaßnahme**

Maßnahme:	Planungen Fremde Dritte	Bereich:	Fremde Dritte	
	Planungen für verschiedene Projekte im Bereich "Dritte" zur Erstellung einer Studie, ES-Bau oder EW-Bau zur Erlangung der Veranschlagungsreife informativ.			
Kurzbeschreibung:		bis 2023	2024	Gesamt
	Neubau Helsinkier Str.	260	650	13.000
	Neubau John-Schehr-Str.	178	288	6.400
	Neubau W.-Butzek-Str.	168	378	8.500
	Neubau Elisabeth-Str.	122	275	6.100
	Neubau WoPa	100	225	5.000
	Sanierung F.-Barnewitz-Str.	25	75	4.875
	TW-Warnowquartier	150	340	22.700
	MGH Warnowquartier	150	329	21.900

	-
--	---

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.713</b>	<b>1.153</b>	<b>2.560</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.713	1.153	2.560	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>3.713</b>	<b>1.153</b>	<b>2.560</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.750	500	1.250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	244	76	169	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	244	76	169	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.718	577	1.141	-	-	-	-

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>	
Zuschuss	-
Verlustrückgleich	-
Leistungsvergütung	-
Ausschüttung	-